

Nynomic

WKN A0MSN1

# Mittelfristziele nach oben gesetzt

Kapitalerhöhung, schwächelnde Q1-Zahlen, Meldung eines Großauftrags, Anhebung der Mittelfristplanung und zuletzt die Halbjahreszahlen, welche eine zunehmende Dynamik auf Umsatz- und Ergebnisseite zeigen. Dies fasst den Nachrichtenfluss von Nynomic seit Mai zusammen. Kursseitig ist der Höhepunkt in diesem Jahr mit € 37.30 am Tag der

## KENNZAHLEN

	H1 2023	H1 2022
Auftragsbestand	80.9 Mio.	79.5 Mio.
Umsatz	52.8 Mio.	54.2 Mio.
EBIT-Marge	8.6 %	12.9 %
EK-Quote	66.7 %	55.6 %
Op. Cashflow	-8.7 Mio.	-0.4 Mio.

Veröffentlichung der Q1-Zahlen auszumachen. Auch die Erhöhung der mittelfristigen Ziele brachte keinen nachhaltigen Aufwind. In drei bis fünf Jahren soll nun ein Umsatz von € 200 Mio. sowie eine EBIT-Marge zwischen 16 bis 19 % erreicht werden. Zuvor wurde eine Marge von 15 % und ein Umsatz von € 150 Mio. angestrebt. Begründet wird die Aufstockung mit der aussichtsreichen Vertriebspipeline und der damit einhergehenden Nachfrage.

## Zurückhaltende Prognose bestätigt

Die neuen Wachstumsambitionen ändern nichts an der Prognose 2023. Diese liegt weiter bei steigenden Erlösen im einstelligen Prozentbereich und einer EBIT-Margenaus-

weitung. Quantitative Werte gibt es weiterhin nicht. Der schwache Jahresstart konnte mit den Halbjahreszahlen etwas aufgeholt werden. Die Umsätze lagen per Ende Juni mit € 52.8 (54.2) noch 3 % unter Vorjahr. Beim EBIT lag der Rückgang bei 35 % auf € 4.6 (7.0) Mio., was die Marge auf 8.6 (12.9) % verringerte. Je Aktie und nach Anteilen Dritter waren es noch € 0.45 (0.7). Von Unternehmensseite wird der bisherige Verlauf als „planmäßig“ bezeichnet. H2 soll es nun durch überproportionales Wachstum richten. Kursziele von Montega und NuWays (Hauck Aufhäuser) liegen bei € 56 bzw. 57. **SVJ**

